

Impact-Investing im Energiesektor- wie die Blue Energy Group AG den Strom- und Wärmemarkt evolutioniert

Die Redaktion des FOR sprach mit Jochen Sautter,
Vorstand der Blue Energy Group AG



Die Blue Energy Group AG ist europäischer Systemanbieter für regenerative Energielösungen und bereits seit mehr als 10 Jahren erfolgreich am Markt positioniert. Die transformative Blue-Energy-Technologie leistet einen entscheidenden Beitrag für schnelle, klimaneutrale, regelbare und grundlastfähige Strom- und Wärmeenergieerzeugung. Das Blue Energy Center ist ein patentiertes System aus Energieträger- und Bioenergieproduktion, das bereits in zwei, im eigenen Bestand gehaltenen, BioEnergieParks und in einem weiteren Park als Dienstleister erfolgreich eingesetzt wird. Ziel der Blue Energy Group AG ist es, bis zum Jahr 2030 ca. 0,2 % der kommunalen Wärmewende in Deutschland abzudecken – dies bedeutet eine CO₂-Ersparnis von etwa 1.200.000 Tonnen pro Jahr und ein Auftragsvolumen von rund 1.500.000.000 EUR. Um die Finanzierbarkeit dieses Beitrages zur Energiewende zu ermöglichen, öffnet sich die Blue Energy Group AG nun Investoren aus dem Segment der Family Offices.

Herr Sautter, wie schätzen Sie Ihre Marktsituation im Kontext zu Ihren Produkten und Dienstleistungen derzeit ein?

Die erfolgreiche Transformation hin zu einer innovativen, regenerativen Energieversorgung ist eine elementare Standortfrage für Industrie und Wirtschaft und primäre Aufgabenstellung für Städte, Gemeinden und Kommunen. Darüber hinaus haben Industrieunternehmen und alle energieintensiven Mittelstandsunternehmen ein vitales Interesse an sicherer, finanzierbarer, planbarer und vor allem grundlastfähiger Energieversorgung. Wir haben derzeit eine interessante Gemengelage verschiedener Faktoren. Der weltweite Energiebedarf steigt kontinuierlich an. Wir wollen keine Energie aus politisch instabilen Ländern importierten, weltweite Klimaziele erreichen, erneuerbare Energie fördern, E-Mobility ausbauen und die Städte sind gesetzlich dazu aufgefordert, eine Wärmeplanung zu erstellen. Es existieren viele Visionen, Planungen und mehr oder weniger sinnvolle gesetzliche Vorgaben – was wir jedoch nicht haben, ist eines: Energie – und die stellen wir als Blue Energy Group AG zur Verfügung – CO₂-neutral, schnell und grundlastfähig. Ich würde unsere Marktchancen also kurz-, mittel- und langfristig als sehr gut einordnen.

Können Sie uns einen kurzen Überblick über Ihr Geschäfts-

modell geben? Wie funktioniert Ihre Art der Energieerzeugung?

Wir sammeln regionale Biomassen bzw. nicht recyclefähige Abfallstoffe, um diese direkt in Energie umzuwandeln – dies dezentral dort, wo sie gebraucht wird und mit einem Wirkungsgrad, der weit über dem konventioneller Anlagen liegt. Unsere Lösung basiert auf der Trennung von Brennstoffaufbereitung und Energieerzeugung. Aus diesem Grund kann die Energieerzeugungsanlage räumlich sehr klein, kompakt und effizient aufgebaut werden. Dies ist vor allem für die kommunale Wärmewende von entscheidendem Vorteil, weil unsere Kraftwerke dort Platz haben, wo die zu ersetzenden fossilen Kraftwerke stehen. Durch ihre Kompaktheit können unsere Kraftwerke des weiteren problemlos bspw. in Wohngebieten stehen, da sie nicht geruchs- und lärm-belästigend sind. Konventionelle Biomassekraftwerke verfügen in der Regel nicht über diese Vorteile. Blue Energy-Kraftwerke sind bedarfsgerecht skalier- und erweiterbar, tragen wesentlich zur Nachhaltigkeit bei und senken Energie-, und Abfallentsorgungskosten und senken die CO₂-Steuer in Industriebetrieben.

Sie stehen damit also in Konkurrenz zur Windkraft und Photovoltaik?

Wir sehen Windkraft und Photovoltaik nicht als Wettbewerb, sondern unsere Technologie als zielführende Ergänzung zur Lösung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben. Blue-Energy-Kraftwerke könnten durch den geringen Platzbedarf bei bereits vorhandenen Solar- oder Windparks installiert werden, die i.d.R. über ausreichende Flächen verfügen. Wir haben jedoch den innovativen Vorteil grundlastfähig und schnell regelbar zu sein, falls Energie-senken oder Energieüberschüsse auftreten. Darüber hinaus können Wind-

und Solarparks nicht in Innenstädten installiert werden. Übrigens sind wir mit unserem Energieoutput der ideale Partner für Ladesäulen-Infrastruktur im E-Mobility-Segment – ein entscheidender Vorteil der Grundlastfähigkeit: wir können 24/7 Strom in ausreichender Menge zur Verfügung stellen.

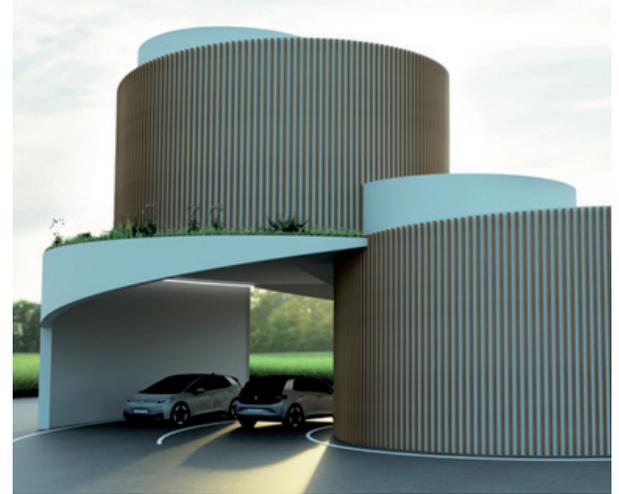
Warum sollten sich Family Offices an Ihrem Konzept beteiligen?

Das „Wie“ lieber Herr Pelikan können wir gemeinsam mit den jeweiligen Interessenten gestalten. Die Frage, die sich stellt ist, warum sollten sich Family Offices beteiligen? Nachhaltige Geldanlagen sind weiterhin auf Wachstumskurs. Laut FNG-Marktbericht für das Jahr 2022 betrug in Deutschland die Gesamtsumme Nachhaltiger Geldanlagen zum 31. Dezember des Berichtsjahrs 578,1 Milliarden Euro. Die Auswahl geeigneter Projekte ist insbesondere nach ESG-Kriterien keine leichte Aufgabe. Wir sind deshalb vor allem an Partnern und Investoren interessiert, die „Überzeugungstäter“ in Sachen Umwelt und Energiewende sind und die echtes Impact-Investing betreiben möchten – und Impact erzielen wir nachweislich. Beteiligen können

sich Investoren über verschiedene Wege. So gibt es noch ein Kontingent an Aktien – die einfachste Möglichkeit einer Investition in die Blue Energy Group AG. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Finanzierung eines kompletten Energy Centers oder einzelner Komponenten des Systems. Hier übernehmen wir die komplette Planung, den Bau, die Inbetriebnahme und den laufenden Betrieb des Kraftwerkes. Unser Vorteil ist, dass wir durch die Modularität unseres Systems ein Angebot zielgenau auf die Bedürfnisse der Investoren unterbreiten können, was Laufzeit, Investitionssumme, Renditeerwartung und weitere Faktoren betrifft.

Was spricht zusammenfassend für die Blue Energy Group als Partner potentieller Investoren?

Klimaschutz und Energiesicherheit sind die größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – und der Anspruch, dabei langfristig klar kal-



kulierbare, lukrative Renditen zu erzielen. Hinzu kommt die aktuelle Gesetzeslage, nach der Gemeinden und Kommunen eine Wärmeplanung als Voraussetzung für klimaneutrale Nah- und Fernwärme vorlegen müssen. Hier können wir konkrete, zielführende Lösungen beisteuern. Der Markt für Bioenergie-Anlagen war weltweit noch nie so hervorragend wie heute. Immer mehr Länder setzen auf erneuerbare Energien, denn sie sind unverzichtbar für eine energiesichere Zukunft. Die bei uns vorhandene technische Kompetenz ermöglicht eine immer effizientere Nutzung der Biomassen und langfristige Financing-, Contracting- bzw. Power Purchase Agreement-Konzepte bieten ein hohes Maß an kalkulatorischer Sicherheit, denn eingespeister Strom und Wärme wird von den Gemeinden und Kommunen mit langfristigen Verträgen abgenommen und gleichbleibend vergütet.

Wir laden potenzielle Investoren ein, mit uns von diesem Megatrend zu profitieren. Individuelle Impact-Investing-Konzepte steuern wir in der ersten Phase des gegenseitigen Kennenlernens gerne bei.

Herzlichen Dank für das Gespräch Herr Sautter!

Das Interview führte Edmund Pelikan ■



Schem. Darstellung des Blue Energy Centers als Additiv zu Photovoltaik und Windkraft. Die thermochemische Gaserzeugung ist eine Basistechnologie zur Bereitstellung von Bioenergie. Die Blue Energy Group hat die Systematik auf kleinstem Raum optimiert.